

**Mitteilung für den öffentlichen Teil
der Sitzung des Kulturausschusses am 12.03.2025**

Sachstand der Vorbereitungen für den 8. Mai 2025

Der Rat der Stadt hat am 14.11. und 19.12.2025 die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung einer Doppelveranstaltung am 8. Mai 2025 anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus beauftragt. Nachmittags wird eine Gedenkstunde abgehalten, eine erinnerungskulturelle Abendveranstaltung richtet sich insbesondere an Jugendliche. Die Federführung liegt nach internen Absprachen beim Stadtarchiv, für die Abendveranstaltung unterstützt vom Jugendamt, den Museen im Ravensberger Park, VHS, Musik- und Kunstschule und Kommunalem Integrationszentrum sowie Büro OB und des Rates, Presseamt, ISB, Ordnungsamt, Amt für Verkehr sowie zahlreichen zivilgesellschaftlichen Erinnerungskultur-Initiativen.

Für die Gedenkstunde im Großen Ratssaal ab 16.30 Uhr konnte der bekannte Politologe Prof. Dr. Herfried Münkler gewonnen werden, der u.a. mit erinnerungskulturellen Bezügen über Friedenssicherung und -ordnung sprechen wird.

Die Abendveranstaltung ab 18 Uhr im Alten Rathaus ersetzt den bisherigen „Tag der Erinnerung“ im Stadtarchiv mit neuem Ort, neuen Abläufen, neuen Inhalten, neuen Formaten und einem neuen Namen: „Ich bin... - Zukunft braucht Erinnerung“. Der Name ist in Abstimmung mit dem Kinder- und Jugendrat entwickelt worden.

Es konnten bislang knapp 30 Programmbeiträge (Lesungen, Vorträge, Mitmach-Aktionen, (Kunst)Ausstellungen, Poetry Slam, Musik etc.) gesammelt werden, die auf die Räume und Flächen vorrangig im Alten Rathaus verteilt und i.d.R. jeweils 30 Minuten dauern werden. Zusätzlich findet eine umfangreiche Messe dieser Gruppen statt, die ihre Arbeit und Projekte vorstellt.

An Förderungen sind bislang 5.000 € von der Lions-Hilfe Bielefeld zugesagt. Ein Förderantrag an das Land NRW ist noch nicht abschließend beschieden. Die Antragsfristen für weitere Förderprogramme 2025 sind bereits vor den Ratsbeschlüssen überwiegend abgelaufen gewesen.